



Studie zur Einführung eines regionalen Busnetzes

In enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden Wagenhausen/Kaltenbach, Eschenz und Hemishofen wurde ein spezialisiertes Unternehmen beauftragt, eine Studie mit Kosten-schätzung zur Einführung einer lokalen Buslinie zu erstellen. Die Ergebnisse liegen vor und sind von den jeweiligen Behörden zur Kenntnis genommen worden.

Die Kosten liegen je nach gewählter Linienführung zwischen Fr. 657'000 und Fr. 665'000 pro Jahr. Anders ausgedrückt: Der Preis pro gefahrenem Kilometer beträgt Fr 5.00. Die nicht gedeckten Kosten für die Stadt Stein am Rhein betragen - je nach Finanzierungs-schlüssel - zwischen Fr. 450'000 und Fr. 550'000 pro Jahr.

Eschenz ist mit Turbo halbstündlich erreichbar und zusätzlich mit der Postautolinie Stein am Rhein - Frauenfeld verkehrstechnisch sehr gut erschlossen. Für Hemishofen verbessern sich mit Schaffung des neuen Busnetzes die Verbindungen nicht wesentlich. Es ist daher sehr verständlich, wenn sich diese beiden Gemeinden an der Deckung der entstehenden Kosten kaum beteiligen werden.

Der Stadtrat lässt nun die Kosten für eine saisonale Busverbindung auf der Route Bahnhof - Schifflande - Blaurock-/Zwinglistrasse - Burg Hohenklingen ermitteln, wobei die Schaffung einer Haltestelle Alters- und Pflegeheim Clara Dietiker berücksichtigt wird.

Aufwertung "Vor der Brugg"

Nach Zustimmung der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur Umsetzung der Anliegen der Initiative "Auch Vor der Brugg", setzt der Stadtrat - für die Umsetzung von Sofortmassnahmen und zur Vorbereitung einzelner Planungen - eine Arbeitsgruppe ein. Folgende Mitglieder, die in der Vorbereitung zur Umsetzung der Initiative mitarbeiteten, werden bestätigt:

Franz	Hostettmann	Stadtpräsident	Vorsitz
Beat	Hug	Baureferent	Stellvertreter
Katharina	Rietmann	Einwohnerrat	Pro Stein
Arthur	Cantieni	Einwohnerrat	SP
Werner	Schmid	Einwohnerrat	Bürgerliche
Verena	Bügler	Vertreter Anwohner	Pro Stein
Andreas	Frei	Vertreter Anwohner	SP
Josef	Furger		Vertreter Anwohner
Rolf	Stamm		Vertreter SBB
Mark	Laager		Vertreter Anwohner
André	Götti	Vertreter Gewerbe	

Der Stadtrat dankt allen herzlich für die Bereitschaft, an der Aufwertung von "Vor der Brugg" mitzuarbeiten.

Registerharmonisierung

Die zweite Lieferung von Daten zur Volkszählung an das Bundesamt für Statistik ist erfolgt. Gesamtschweizerisch haben nur in vier Kantonen alle Gemeinden Daten mit genügender Qualität eingereicht. Schaffhausen ist mit dabei. Zusammen mit Erhard Meister, Regierungsrat, und der KSD dankt der Stadtrat den Mitarbeitenden Einwohnerkontrolle für die geleistete gute Arbeit. Dem Stadtrat ist bewusst, dass das Erreichen dieser hohen Datenqualität ohne das Engagement der Mitarbeitenden nicht möglich gewesen wäre.

Appell an Hundehalterinnen und Hundehalter

Der Stadtrat vernimmt vermehrt Beschwerden über das Verhalten von Hunden. Insbesondere haben viele Menschen kein Verständnis gegenüber Hundehalterinnen und Hundehalter, die ihre Hunde entlang des Rheins, beim Pontonierdepot usw. frei und unbeaufsichtigt laufen lassen. Spazierende und Badende fühlen sich belästigt, werden z.T. angebellt und werden dadurch verängstigt.

Der Stadtrat appelliert an Hundehalterinnen und Hundehalter ihre Tiere - insbesondere in der Nähe von Menschen - zu beaufsichtigen und an der Leine zu führen. Nur so können der Erlass von Verboten verhindert und Verzeigungen vermieden werden.

Tageskarten Gemeinde weiterhin uneingeschränkt

Der Stadtrat nimmt erfreut zur Kenntnis, dass die beliebten Gemeindetageskarten der SBB wie bis anhin uneingeschränkt eingesetzt werden können. Die SBB kündigte ursprünglich an, dass diese nach dem Fahrplanwechsel im Dezember nur noch nach 09.00 Uhr gültig seien. Der Stadtrat hat im Verbund mit anderen Gemeinden entschieden gegen diese Einschränkung interveniert.

Die Stadt ist in der Lage, die Tageskarten Gemeinde - entgegen der allgemeinen Preiserhöhung bei der SBB - weiterhin für Fr. 35.00 anzubieten.

Strandbad, Badewasserqualität Planschbecken und Umgebungshygiene

Das Interkantonale Labor untersuchte Mitte Juli die Wasserqualität des Planschbeckens und die Hygiene der übrigen Anlagen im Strandbad. Die Prüfung brachte hinsichtlich der bakteriologischen Qualität sehr gute Ergebnisse.

Boulevard-Restaurants: Bewilligung zur Nutzung des öffentlichen Grundes

Der Stadtrat bewilligt dem Weinbauverein vor dem „Wiilädeli“, Haus zum „Grossen Raben“, auf einer Fläche von 8m² ein Boulevard-Restaurant zu betreiben.

Dem Restaurant Gutenberg, Fronhof 2, wird gestattet, die Fläche auf 25.85 m² zu erweitern.

Den neuen Pächtern des Restaurants "Weinstube zum Rothen Ochsen" wird die Nutzung des öffentlichen Grundes für das Boulevard-Restaurant wie bis anhin bewilligt.

Neue Steiner Bürgerin

Arife Berisha, geboren am 14.01.1987 in Prizren, Kosovo, wurden die Bürgerrechte des Kantons Schaffhausen und der Stadt Stein am Rhein erteilt. Die neue Schweizer Bürgerin wohnt seit über 15 Jahren in der Schweiz und hat die Schulen in Eschenz und Stein am Rhein besucht.

Veranstaltungen

Märlistadt: Zusätzliche Bewilligungen

Dem OK Märlistadt wird für die Wochenenden vom 11./12. sowie vom 18./19. Dezember 2010 die Nutzung des Bürgerasylhofes und des gedeckten Durchgangs zur Durchführung eines mittelalterlich geprägten Handwerkermarkts sowie Fahrten mit dem weihnächtlich geschmückten Rheinfallexpress vom Bahnhof Stein am Rhein zum Rathausplatz bewilligt.

Stein am Rhein, 20.08.2010

Stadtrat Stein am Rhein

Weitere Auskünfte

Franz Hostettmann, Stadtpräsident, 052 742 20 01